

Musikfestival Bern

Bern, 21. August 2019

MEDIENMITTEILUNG

Musikfestival Bern, 11.–15. September 2019

Musikfestival Bern 2019 – Eröffnung in 3 Wochen

Es gibt wohl keinen geeigneteren Ort in Bern, um ein Musikfestival zum Thema «rauschen» zu eröffnen: Am 11. September 2019 fällt an der Aareschleuse am Schwellenmätteli der Startschuss für das diesjährige Musikfestival Bern; oder besser: erklingt das Startrauschen. Die dann folgenden mehr als dreissig Veranstaltungen mit alter und neuer, improvisierter und experimenteller Musik holen das Rauschen auf vielfältige Weise in den Konzertsaal – und an so manch anderen überraschenden Ort.

Das Rauschen der Aare ist aus der Geräuschkulisse der Stadt Bern nicht wegzudenken – doch nur selten werden die vielen anderen Arten des Rauschs und Rauschens bewusstgemacht. Das Musikfestival Bern vom 11. bis 15. September gibt ihnen eine Bühne: dem Rauschen der Pflanzen und des Verkehrs, dem Liebes- und Kaufrausch und dem berausenden Gefühl, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein.

In drei Wochen wird das Rausch-Spektakel eröffnet – mit der Performance «Schwellenrausch» des Berner Klangkünstlers Strotter Inst., der die Schleusen der Aare am Schwellenmätteli zu seinem Instrument erkürt. Dem Fluss entlang zur Dampfzentrale wird das Publikum anschliessend von 111 vorbeirauschenden Velofahrer*innen überrascht – um sich später bei «Chaos und Meeresrauschen» in ein rauschendes Klangbad zu stürzen: Die Bieler Indie-Band Puts Marie trägt dazu bei, der Berner Poet Michael Fehr sowie das Barockensemble Die Freitagsakademie. Nun wird auch erstmals die Installation des «Rauschers in Residence» Zimoun in Bewegung gesetzt, deren sanft schabender Klang sich ins grosse Tosen fügt.

An den folgenden vier Tagen rauscht, raunt, zischt und tönt es in der Stadt. In dreissig Veranstaltungen, vier Klanginstallationen und mehr als zwanzig Uraufführungen werden an fünfzehn Spielorten alle erdenklichen Facetten des Rauschens zu Gehör gebracht. Leise und poetisch erklingen die Raummusiken von «Composer in Residence» Luigi Nono («Das atmende Klarsein», 12.9.); gewaltig das Berner Symphonieorchester mit sechs Flügeln und mikrotonalem Programm («limited approximations», 13.9.); das Knistern von Papier, das Flüstern von Pflanzen, der Klang der Vergangenheit und das Rauschen des Kosmos werden eingefangen, aufgenommen, verarbeitet und weiterentwickelt. Das letzte Konzert ist dem Liebesrausch gewidmet – mit

Musikfestival Bern, Waisenhausplatz 30, 3011 Bern
T +41 (0)31 311 40 55 / info@musikfestivalbern.ch

Musikfestival Bern

Werken über romantische Dichtkunst und dem Londoner Arditti Quartett («Liebesrausch – Erinnern», 15.9.).

Tickets für die Veranstaltungen des Musikfestival Bern 2019 sind online unter www.ticketino.ch, telefonisch unter 0900 441 441 (CHF 1.00 / Min. aus dem Festnetz) sowie in allen Ticketino-Vorverkaufsstellen erhältlich.

Highlights aus dem Programm

11.9., 17.15 Uhr	SCHWELLENRAUSCH Eröffnungssperformance des Klangkünstlers Strotter Inst. bei der Aareschleuse am Schwellenmätteli
11.9., 19 Uhr	CHAOS UND MEERESRAUSCHEN Der Wortmusiker Michael Fehr, der Klangkünstler Zimoun, die Rockband Puts Marie und die barocke Freitagsakademie in einem berausenden Klangbad
12.9., 20 Uhr	DAS ATMENDE KLARSEIN Die Räume des Berner Münsters beginnen zu atmen in der Musik von Luigi Nono, Giovanni und Andrea Gabrieli und Gabrielle Brunner
13.9., 20 Uhr	LIMITED APPROXIMATIONS In Mikrintervallen beginnen die Töne zu fliegen – bei Skrjabin, Wyschnegradsky und Georg Friedrich Haas. Mario Venzago leitet das Berner Symphonieorchester.
14.9., 20 Uhr	DIE HELLEN NÄCHTE Das ensemble proton bern in einer konzertanten Neufassung der Kammeroper «Die hellen Nächte» von Daniel Glaus
15.9., 18 Uhr	LIEBESRAUSCH – ERINNERN Eichendorff und Hölderlin in romantischen Liedern und Werken von Hans Zender und Luigi Nono mit dem Arditti Quartett und Angelika Luz, Sopran

Detaillierte Informationen zum Programm

stehen auf der Website musikfestivalbern.ch im Bereich «Programm» zur Verfügung.

Bildmaterial

steht auf der Website musikfestivalbern.ch im Bereich «Medien» zum Download bereit.

Kontakt für Medienanfragen

Elke Lohmann, e.lohmann@musikfestivalbern.ch, Tel. 076 665 49 11

Musikfestival Bern, Waisenhausplatz 30, 3011 Bern
T +41 (0)31 311 40 55 / info@musikfestivalbern.ch